



Am Eingang des zwei Kilometer langen Moor-Erlebnispfades im Westen von Diepholz (in Verlängerung des Kielwegs) werden die Besucher nun in 13 verschiedenen Sprachen willkommen geheißen. • Foto: Tornow

Mit Barfußstrecke und neuen Info-Tafeln

Neukonzipierter Diepholzer Moor-Erlebnispfad wird am 25. April offiziell eingeweiht

Von Eberhard Jansen

DIEPHOLZ • Nach 18 Jahren hatte der viel zitierte Zahn der Zeit an den Schildern genagt: Der Moor-Erlebnispfad im Westen von Diepholz präsentiert sich mit neu konzipierten Informationstafeln und weiteren Neuerungen. Die Stadt Diepholz bezuschusst das mit 20000 Euro. Träger der Maßnahme ist die Diepholzer Agenda 21-Bürgerstiftung.

Unterstützt wird die Stiftung dabei von heimischen Institutionen und Firmen.

Noch sind nicht alle Informationstafeln aufgestellt. Auch das neue, originalgroße Foto einer Moorleiche ist noch nicht am Platz. Aber bis zur offiziellen Einweihung der Neukonzeption am 25. April soll alles fertig sein.

Der etwa zwei Kilometer



Einige der neuen Infotafeln sind am Moor-Erlebnispfad schon aufgestellt. • Foto: Tornow

lange Moor-Erlebnispfad bleibt auch vorher begehbar – natürlich kostenlos.

Die Besucher bekommen auf dem Weg mit den neu gestalteten Tafeln an zehn Stationen umfangreiche und detaillierte Informationen rund um das Moor und seine Bedeutung. Dabei sind Inhalte und Gestaltung mit dem Europäischen Fachzentrum

Moor und Klima („Moorwelten“) in Ströhen abgestimmt.

Die Agenda 21-Bürgerstiftung hatte die Neukonzeption des im Jahr 2000 eröffneten Pfades beantragt und freut sich über die Bezuschussung durch die Stadt Diepholz.

Hauptakteur bei der Erneuerung ist Dieter Tornow, Vorsitzender des Agenda-21-

Fördervereins Diepholz. Er nennt ein Beispiel für eine Neuerung: „Auf den Tafeln im Moor sind die Übersetzungen der jeweiligen Überschriften beziehungsweise Themen zu finden – in Englisch, Französisch, Spanisch, Niederländisch, Italienisch, Polnisch, Tschechisch, Griechisch, Türkisch, Russisch und auf den Eingangstafeln auch in Japanisch und Chinesisch. Damit werden zwei wichtige Punkte hervorgehoben: Die weltweite Bedeutung des Moorschutzes für unser Klima und die biologische Vielfalt sowie die Diepholzer Gastfreundlichkeit und weltweite Vernetzung.“

Zur Neukonzeption gehört auch eine kurze Barfußstrecke auf dem Moor-Erlebnispfad, um den direkten Kontakt zum Weißtorf erleben zu können.